

Kloster Wöltingerode
Wöltingerode 1
38690 Viernburg

Ausgabe Nr. 5 Wölfti Postille
August 2009
605 000 Auflage

Wölfti Postille

Klosterbrennerei

Erlesene Liköre + Brände
(05324) 58 80



Kloster-Restaurant

Speisen im Konvent
Tel. (05324) 22 24



Klosterkrug

Restaurant, Café, Biergarten
Tel. (05324) 20 46



Klosterhotel

Wohnen wie die Nonnen
Tel. (05324) 77 46 60



Anschrift

Wöltingerode 1
38690 Viernburg
www.woeltingerode.de

Stimmungsvoller Advent S.2



Angelina – der Nusslikör S.3



Entspannen zum Jahresende S.7



Das Kloster im Jahreskreis S.8



Liebe Freunde des Klosters,

in diesem Herbst können wir nun nach langer Proberphase unseren Nusslikör „Schwester Angelina“ abfüllen und zum Verkauf anbieten. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, ein altes Rezept wieder neu zu beleben. Nun ist es endlich so weit, ab heute erhalten Sie den Nusslikör „Schwester Angelina“ bei uns am dem Klostergut und im gut sortierten Fachhandel.

Wir sind mit der Qualität sehr zufrieden und nur wenige Brennereien und Likörfabriken trauen sich an die aufwendige Herstellung eines Nusslikörs. Aber der einzigartige Geschmack dieses alten überlieferten Rezepts hat uns alle überzeugt. Dies war für uns Herausforderung und Ansporn, diesen Likör ebenso abgerundet zu komponieren, wie es früher unsere Nonnen getan haben. So entstand ein bezaubernder Haselnusslikör mit feinsten Noisettenote, herrlich nussig im Geschmack. Ich bin gespannt auf Ihre Reaktion bei einer ersten Verkostung. Wir sind fasziniert von diesem einzigartigen Geschmack. Legen Sie gute Musik auf, nehmen Sie sich Zeit und Ruhe und genießen Sie diese abgerundete Komposition der Likörnoten.

Ganz herzlich möchte ich Sie auch zu unserem Hoffest „Wöltingerode unter Dampf“ einladen. Kommen Sie mit der ganzen Familie nach Wöltingerode und erleben Sie ein Erntefest, wie es solche kaum mehr gibt. Besonders möchte ich Sie zu unserem Weltrekordversuch am Sonntag einladen. Seien Sie Teil der „Längsten Likörtheke der



Günther Heuer-Brockmann

Welt“, wir haben auch ein kleines Erinnerungsgeschenk für Sie.

Ebenso herzlich lade ich Sie in unseren umgestalteten Klosterkrug und in unser Restaurant im Klosterhotel ein. Dort hat sich viel getan und die Küchenteams in beiden Häusern halten für das zweite Halbjahr neue Überraschungen für Sie parat. Besonders das Donnerstagsbuffet mit einer Kochvorführung ist ein Erlebnis für alle Sinne. Nutzen Sie die Gutscheine dazu in dieser Wölfti Postille.

Diese Wölfti-Postille informiert Sie wieder über alle Möglichkeiten und Termine! Herzlich willkommen in Wöltingerode!

Blieben sie uns gewogen!

G. Heuer - B.

Günther Heuer-Brockmann
Administrator

Kloster Wöltingerode: Ein (Land-)Fest für alle Sinne

Beim Hoffest am 12. und 13. September soll die längste Likörtheke der Welt errichtet werden

Dampfende Veteranen, fruchtige Liköre, streichelweiche Tiere und knatternde Motoren: Wer am 12. und 13. September aufs Klostergut Wöltingerode kommt, der kann viel erleben – und zwar mit allen Sinnen. An beiden Tagen gibt es von 11 bis 17 Uhr volles Programm für die ganze Familie. Gekrönt wird das beliebte Hoffest mit einem neuen Weltrekordversuch: Die längste Likörtheke der Welt soll errichtet werden.

„Unter Dampf“

Die landwirtschaftlichen Oldtimer sind natürlich die größte Attraktion, wenn das Klostergut im September „unter Dampf“ steht. Alte Schlepper, Traktoren, Bulldogs und Geräte ziehen ganz sicher wieder alle Blicke auf sich – sie allein sind schon einen Besuch in Wöltingerode wert. Die Gäste können an diesem Wochenende auch nacherleben, wie ihre Vorfahren vor Jahrzehnten die Felder bestellt und die Ernte eingefahren haben.

Zu den alten Treckern gesellen sich historische Feuerwehrrfahrzeuge. Eine alte Drehleiter



Wenn es rund um das Klostergut Wöltingerode ordentlich dampft und knattert, sind die Oldies vom Lande zu Gast und es wird Hoffest gefeiert.

wird darunter sein und ein sogenannter LF 10 Magirus, Baujahr 1926. Davon dürften nicht nur Feuerwehrmänner und Oldtimer-Fans begeistert sein.

Wer will, kann bei einer Führung durch die Klosterbrennerei auch die 100 Jahre alte Dampfmaschine in Aktion erleben, über den neuen Weltrekord: Beginn ist Sonntag, 13. September, um 15.45 Uhr. Jeder ist eingeladen, Kunststoffsie-

Gemeinsames „Prost“

Für Kinder gibt es eine Streichelwiese mit Tieren vom Bauernhof, Planwagenfahrten, Karussell, Kletterwand und vieles mehr. Auch der Nationalpark Harz wird mit einem Stand und vielen wissenswerten Informationen vertreten sein.

Und dann geht es schließlich noch um nichts geringeres als einen neuen Weltrekord: Beginn ist Sonntag, 13. September, um 15.45 Uhr. Jeder ist eingeladen, an der womöglich längsten Li-

kortheke der Welt Platz zu nehmen. Ausgeschenkt werden an diesem Tag Berliner Sophie, Louisa Quittenlikör und Äbtissin Marie Edelkirschklikör – und zwar in drei verschiedenen Bereichen. Über den Platz an der Theke entscheidet also der Lieblingslikör.

Um 15.55 Uhr wird in einem Spezialglas mit dem Aufdruck des Weltrekordversuchs das Likörchen nach Wahl ausgeschenkt. Danach heißt es laut „Prost“ – gemeinsam und exakt um 16 Uhr. Zur Erinnerung kann sich jeder Teilnehmer sein Weltrekordversuchs-Glas mit nach Hause nehmen. Teilnehmern lohnt sich also.



Mit Likör in kleinen Gläsern wird angestoßen.

Soll es was Besonderes sein, schenke einen Wölfti ein.

Weihnachten in Familie

Der Adventsmarkt im Klostergut Wöltingerode bietet in diesem Jahr noch mehr Programm und noch mehr Atmosphäre

Aus dem Veranstaltungskalender des Klosterguts ist er schon lange nicht mehr wegzudenken: Der Wöltingeröder Adventsmarkt am ersten Adventswochenende. Am 28. und 29. November ist es wieder so weit, und für dieses Jahr verspricht Klostergut-Administrator Günter Heuer-Brockmann noch mehr Programm und noch mehr romantisch-besinnliche Stimmung hinter den Klostermauern.

„Es freut mich, dass wir durch das Hinzuziehen eines Fachmanns wie Heiko Rataj unser Angebot deutlich aufwerten und trotzdem den familiären Charakter der Veranstaltung bewahren können“, sagt Heuer-Brockmann. Der Unkostenbeitrag von einem Euro pro Person (ab 14 Jahre) sei im Vergleich zu anderen Festen der Region ausgesprochen familienfreundlich. Zumal in diesem Jahr ein umfangreiches Programm geboten wird.

Weihnachtsbäckerei

Sowas wird es neben dem Kunsthandwerkerzelt erstmals ein zweites Zelt geben. Darin wird eine Weihnachtsbäckerei süße Düfte nach Mutzenmandeln, Lebkuchenmännchen, Torten und vielem mehr verbreiten – alles wohlgeriecht nicht nur zum Schnuppeln sondern auch zum Verzehr gedacht. Zugleich ist



Schöne Dinge aus Holz und anderen Materialien bietet der Kunsthandwerkermarkt des Kunststoffs Vienenburg.

das Zelt als Treffpunkt für Groß und Klein gedacht. Das „AndersWelt Theater“ erzählt Anekdoten und Geschichten unter

dem Motto „Weihnachten in Familie“, es gibt ein Märchenquiz für Kinder und selbstverständlich so manche Leckerei.

Der bewährte Kunsthandwerkermarkt des Kunststoffs Vienenburg wird sich mit seinen mehr als 80 Ständen – und einem brei-

ten Angebot von Schmuck bis zu Marmelade – in diesem Jahr auch im Kreuzgang des Klosters ausbreiten. Überhaupt dehnt

sich der Adventsmarkt räumlich aus auf dem Gelände des Klosterguts, damit möglichst jeder in Ruhe bummeln, schauen und schllemmen kann, ohne zu drängeln.

Für das kulturelle Rahmenprogramm sorgen wie gewohnt die Chöre aus der Region mit ihren bis zu 1300 Sängern, die am ersten Adventswochenende die Klosterkirche mit ihren Stimmen erfüllen werden. Im 20-Minuten-Rhythmus werden sich die Chöre in der Kirche abwechseln und ein Stückchen innere Einkehr neben dem Festgeschehen bieten.

Lebende Krippe

Ebenfalls bewährt und ebenfalls wieder mit dabei ist die „Lebende Krippe“, die der Regenbogenhof in Immenrode zur Verfügung stellt. Mal schauen, ob sich dann Tiere oder Menschen mehr über die neuen Gäste in Wöltingerode wundern werden: Angekündigt haben sich nämlich auch fliegende Weihnachtsmänner. Naja, ganz von selbst schweben die Männer im roten Mantel nicht – sie neben ein Drahtseil zur Hilfe.

»Geöffnet ist der Wöltingeröder Adventsmarkt am Samstag, 28. November, von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag, 29. November, von 11 bis 20 Uhr.



Die Klosterbrennerei wird mit einem eigenen Stand und eigenen Spezialitäten vertreten sein. Auch eine Brennerei-Besichtigung ist möglich.

Lichterglanz im Weihnachtswald

Besinnliche Tage im Klostergut mit Besuch der Goslarer Altstadt

Entdecken Sie die UNESCO-Weltkulturerbestadt Goslar in der besinnlichen Jahreszeit. Schlendern Sie durch die liebevoll geschmückten Straßen der historischen Kleinstadt und genießen Sie den weihnachtlichen Duft, der durch die Gassen zieht. Lernen Sie bei „1000 Schritte durch die Altstadt“ die ehemalige Kaiserstadt näher kennen und besuchen Sie Norddeutschlands

schönsten Weihnachtsmarkt, wo Sie neben zahlreichen Leckereien auch Kunsthandwerker aller Art erwarten. Anschließend können Sie sich bei einem „Nönnchen mit Haube“ im rustikalen Klosterkrug wieder aufwärmen. Selbstverständlich darf bei Ihrem Besuch eine Besichtigung der traditionellen Klosterbrennerei mit Verkostung unserer 12 Spezialitäten nicht fehlen. Unser Arrangement umfasst

zwei Übernachtungen im Doppelzimmer/Komfort mit reichhaltigem Klosterfrühstück für einen guten Start in den Tag, zwei Drei-Gang-Menüs am Abend im rustikalen Klosterkrug mit saisonalen Spezialitäten, ein „Nönnchen mit Haube“ zum Aufwärmen, eine Stadtführung durch die UNESCO-Weltkulturerbestadt Goslar „Tausend Schritte durch die Altstadt“, ein Mal Kaffee und Kuchen am Nachmittag,

eine Besichtigung der Klosterbrennerei mit Verkostung unserer 12 Spezialitäten. Der Preis beträgt 119 Euro pro Person im Doppelzimmer, 34 Euro für die Verlängerungsnacht pro Person im Doppelzimmer, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 15 Euro.

Buchbar ist das Arrangement zwischen dem 25. November und dem 21. Dezember unter (05324) 77 4660.

Himmlisches für Leib und Seele

Weihnachtsmarkt Goslar erstmalig mit Wöltingeröder Klosterhof

Es ist gar nicht mehr so lange hin: Am 25. November öffnet der beliebte Weihnachtsmarkt mit Weihnachtswald in Goslar wieder seine Pforten und lädt bis zum 29. Dezember hunderte tausende Besucher zum Schauen und Staunen ein. Er bietet täglich von 10 bis 20 Uhr (im Weihnachtswald bis 22 Uhr) ein zauberhaftes Weihnachtsvergnügen.

Neu in diesem Jahr ist der „Wöltingeröder Klosterhof“ an der Marktkirche: Die traditionelle Klosterbrennerei, die nur wenige Kilometer von Goslar entfernt nach alten Rezepten Liköre und Brände herstellt, hat ihre Klosterkirche in diesem Jahr erstmals nach Goslar „verlegt“. An einem speziell gestalteten Stand mit eigenem Glockenturm werden unter anderem leckere Likörspezialitäten und weihnachtliche Leckereien angeboten. Aber auch Produkte aus befreundeten Klöstern unter dem Motto „Himmlisches für Leib und Seele“ runden das Angebot der Klosterhofes ab.

Der Kinderweihnachtsmarkt mit einer lebendigen Krippe samt Streichelzoo, einer bunten Kinderreisbahn, die durch einen Mini-Weihnachtswald fährt und einem Kinderkarussell schließt direkt an den Wöltingeröder Klosterhof an und verzaubert die kleinen Besucher. Als besondere Überraschung



Stimmungsvoll: Der Goslarer Weihnachtsmarkt lockt Gäste von überall her.

öffnet sich im Klosterhof jeden Tag im Dezember symbolisch eine Tür der Marktkirche, die direkt an den Klosterhof grenzt, und herauskommt – jeden Tag um 17 Uhr – eine musikalische Überraschung. In Zusammenarbeit mit Propsteikantor Gerald de Vries und unzähligen Musikern soll der musikalische Adventskalender die Besucher einstimmen und das Warten auf Weihnachten verkürzen. Als weitere Attraktion des

Weihnachtsmarktes wartet natürlich wieder der Weihnachtswald auf viele Besucher von nah und fern.

Der in Deutschland einzigartige Weihnachtswald inmitten wunderschöner Fachwerkhäuser, ermöglicht seinen Gästen mit Nadelbäumen mitten in der Stadt ein besonderes Erlebnis. Duftender Waldboden, tausende kleine Lichter und das gemütliche Ambiente beim Glühweinschlürfen unter den Fichten las-

sen sofort weihnachtliche Stimmung aufkommen.

Für Touristen, die in Goslar ein gemütliches Weihnachtsfest erleben möchten, und den einen oder anderen Goslarer nach dem letzten eiligen Geschenkekauf hat der Weihnachtsmarkt auch an Heiligabend von 11 bis 14 Uhr geöffnet. An den beiden Weihnachtsfeiertagen besteht von 12 bis 19 Uhr die Gelegenheit zu einem gemütlichen Bummel über den Markt.

Gutschein

Wir laden Sie ein, uns im **Wöltingeröder Klosterhof** auf dem **Goslarer Weihnachtsmarkt** zu besuchen.

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine kleine Überraschung beim Einkauf ab 10 Euro bei uns am Stand auf dem Goslarer Weihnachtsmarkt. Bitte haben sie Verständnis, dass wir pro Person nur eine Überraschung ausgeben können.

Gültig bis zum 30.12.09.

Impressum

Herausgeber: Kloster Wöltingerode

Anschrift: Wöltingerode 1, 38690 Vienenburg, Telefon (05324) 5880, Fax (05324) 5860, Internet www.woeltingerode.de, E-Mail kloster@woeltingerode.de

Verantwortlich für den Inhalt: Günther Heuer-Brockmann

Redaktion: Kai Schürholt (Text), Berit Nachtweyh (Layout)

Druck: Goslarische Zeitung, Goslar

Altes Rezept neu aufgelegt

Haselnusslikör „Schwester Angelina“ ergänzt das Sortiment der Brennerei und verzaubert mit seinem Geschmack

Nach langer Zeit hat sich die Klosterbrennerei Wöltingerode entschieden, ein altes Rezept des Klosters wieder neu zu beleben. Mit dem Haselnusslikör „Schwester Angelina“ ist jetzt ein Likör erster Güte neu wiederbelebt worden.

Intensiv wurden Geschmacksproben angesetzt, aber immer wieder haben sich die Mitarbeiter der Klosterbrennerei fasziniert gezeigt von diesem einzigartigen Geschmack des Haselnusslikörrezepts. Diese Komposition aus Haselnuss mit einer feinen Noisette-Note, abgerundet durch die traditionelle Süße des Hauses, verschafft dem Likör einen besonders milden Geschmack auf der Zunge und einen herrlich runden Abgang.

Novizin aus Italien

Eine Legende des Klosters erzählt, dass dieses Rezept von einer jungen Novizin aus Italien mitgebracht wurde. Um in den angesehenen Nonnenkonvent in Wöltingerode aufgenommen zu werden, musste die Schwester ihre Ernsthaftigkeit der Äbtissin nachweisen. Damals war es üblich, sich auf einen solchen weitgehenden Entschluss mit einer Pilgerfahrt vorzubereiten.

So brach die junge Schwester Angelina also zu ihrer weiten Pilgerfahrt von Wöltingerode zu den Gräbern der Apostel nach Rom auf. Unterwegs übernachtete sie in den Klöstern des Zisterzienserordens, zu dem Wöltingerode auch gehörte. Auf diesem Weg muss sie die wohltuende Wirkung und die wohlgeschmeckende Note dieses einzigartigen Haselnusslikörs kennen gelernt haben.

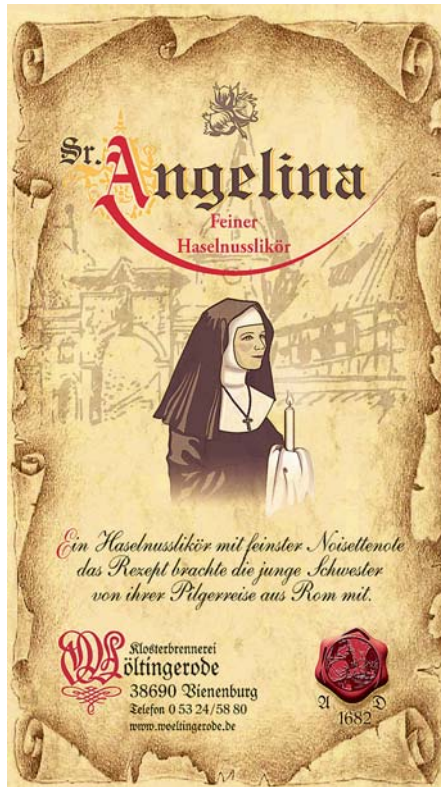
Namenspatronin

Kaum wieder zurück in Wöltingerode wurde sie in den Nonnenkonvent aufgenommen. Vielleicht trug ja nicht nur die Pilgerfahrt, sondern auch das mitgebrachte Rezept des Haselnusslikörs dazu bei, die Nonnen glücklich zu stimmen. Die Klosterbrennerei hat auf Grund dieser Legende ihren vorzüglichen feinen Haselnusslikör „Schwester Angelina“ genannt, und heute weiß die moderne Wissenschaft um die Vorzüge der Haselnuss, die die Schwestern in Wöltingerode zwar kannten, aber nicht belegen konnten.

Denn natürlich haben die Nonnen in Wöltingerode die Haselnüsse nicht nur wegen ihres einzigartigen Geschmacks zu Likör verarbeitet. Klöster waren die Zentren des medizinischen Wissens der damaligen Zeit und Likör war eine Form, dieses Wissen umzusetzen. Denn Alkohol galt als idealer Träger des medizinischen Auszugs aus Pflanzen.

Hilfe bei Sodbrennen

Haselnüsse decken den täglichen Vitamin-E-Bedarf. Vitamin E ist der zentrale Radikalfänger, schützt rote Blutkörperchen, Muskeln und Nervenzellen. Vitamin E ist ein starkes Antioxidans, Antioxidantien können bei der Vorbeugung von Herzgefäßerkrankungen und Krebs eine wichtige Rolle spielen. Bei akutem Sodbrennen helfen Haselnüsse übrigens ebenso. Also ist Haselnusslikör nicht nur wohlgeschmeckend, sondern auch tatsächlich noch wohltuend für Leib und Seele.



Das Etikett nimmt Bezug auf die Legende zum Likörrezept.

Mit der Aufnahme des Haselnusslikörs setzen sich die Nonnen in Wöltingerode sogar über Empfehlungen der bekannten Hildegard von Bingen hinweg. Hildegard verdächtigte die Haselnuss, die Wollust es Menschen zu unterstützen und das war natürlich moralisch verwerflich. Heute ist man sicher, dass Hildegard hier aber mehr dem mittelalterlichen Volksglauben folgte, als durch ihre Untersuchungen geleitet wurde.

Aber die Haselnuss ist schon seit Urzeiten bekannt. Die Griechen und Römer aßen die Nuss wegen ihres außergewöhnlichen Aromas.

Symbol für Reichtum

In früheren Zeiten wurde die Haselnuss als Medizin eingenommen. Bei diversen Gebrechen nahm man aber nicht nur die Nuss, sondern auch die Rinde und die Blätter des Baums. Außerdem war der Baum mit seinem Blattwerk das Symbol für Ehe, Reichtum und Familienglück. Gleichsam sah man in der Haselnuss ein Symbol für Frieden und Gesundheit und eine Quelle für Gesundheit und Kraft. In der frühen Kirche war sie ein Symbol für ewiges Leben und Vollkommenheit. Diesen wohltuenden und vor



allem wohlschmeckenden Haselnusslikör erhalten Sie ab sofort in gut sortierten Fachhandelsgeschäften, aber leider nicht in allen Geschäften der Händlerliste, die wir in der Wöltingerode auf Seite 6 veröffentlichen.

Bestellung

Daher nutzen Sie gern auch die Möglichkeit, unseren neuen Haselnusslikör „Schwester Angelina“ direkt im Klosterladen in Wöltingerode oder über den Versand der Klosterbrennerei unter Telefon (05324) 5880 zu bestellen (ab 60 Euro Bestellwert ist der Versand kostenfrei).



Die Haselnuss-Pflanze.

Rezept mit Nusslikör: „Nonnissimo“

Probieren Sie unseren „Nonnissimo“, das einzigartige Rezept mit unserem Haselnusslikör „Schwester Angelina“.

Die Zubereitung ist ganz leicht: Einfach warmen Espresso-Kaffee mit 4cl Haselnusslikör und einer Haube aus frischer Schlagsahne versehen und fertig ist die himmlische Verführung oder etwas

ganz Besonderes für Ihre nächste Kaffeetafel oder die besondere Leckerei nach einem festlichen Essen.

Verwöhnen Sie sich, Freunde und Familie mit dem einzigartig nussigen Geschmack – „Nonnissimo“ etwas ganz Besonderes aus der Klosterbrennerei des Klostersguts Wöltingerode.

Himmlischer Genuss

Zimtlükör „St. Nikolaus“ ab September wieder im Handel

Die Abende werden wieder kürzer und die ersten kühlen Nächte lösen die lauen Sommerabende ab. Zeit für den Geheimtipp aus der Klosterbrennerei Wöltingerode: unser Zimtlükör „St. Nikolaus“.

Genießen Sie diesen belebenden Zimtlükör mit seiner inspirierenden und entspannenden Wirkung, das ideale Getränk für einen wohlverdienten Feierabend und für die besonderen Stunden. Das warme, exotische Zimtaroma spielt schon seit Jahrhunderten auch in Mitteleuropa eine wichtige Rolle als Gewürz, vor allem in der Winterzeit. Relativ unbekannt ist jedoch, dass der Zimt ein ausgesprochen vielfältiges Heilmittel ist. Es gibt kaum ein Leiden, das man nicht mit dem Zimt lindern kann.

Besondere Aufmerksamkeit hat in den letzten Jahren die Blutzucker senkende Wirkung des Zimtes erfahren, denn nicht viele Heilpflanzen können die Behandlung bei Diabetes so gut unterstützen wie der Zimt, da er den Blutzuckerspiegel senkt und daher als ergänzende Behandlung bei Diabetes eingesetzt werden kann. Zimt stärkt nicht nur die Verdauung, sondern bringt auch Wärme in den Körper.

Zimt ist eines der ältesten Gewürze. Das angeblich schon 3000 vor Christus in China als solches verwendet wurde. Im Europa des 16. bis 18. Jahrhunderts galt Zimt als eines der be-



Nönnchen mit Haube:
Warmer Zimtlükör mit Sahne
Erwärmen Sie pro Portion 2cl Zimtlükör, bitte nicht kochen lassen, da sonst der Alkohol verfliegt, geben Sie den warmen Zimtlükör in ein Likörglas und krönen ihn mit einem Häubchen Schlagsahne. Fertig ist das „Nönnchen mit Haube“

sonders teuren und kostbaren Gewürze. So verbrannte beispielsweise der Kaufmann Anton Fugger 1530 die Schuldscheine Karls V. vor dessen Augen in einem Feuer aus Zimtstangen und demonstrierte da-

mit seinen Reichtum. Da das Kloster Wöltingerode als eines der reichsten Klöster Norddeutschlands galt, konnten sich die Nonnen auch den Einkauf des exotischen Zimtgewürzes leisten.

Das Gewinnspiel

Beliebtes Klosterrätsel mit 200 attraktiven Gewinnchancen

Wie immer war die Resonanz auf das Klosterrätsel der Wöltingerode so groß, dass es natürlich eine neue Runde gibt.

Die Gewinne

1. Preis: ein Wochenende im Klosterhotel Wöltingerode für zwei Personen mit Halbpension.

2. Preis: ein Präsentkorb im Wert von 100 Euro.

3. Preis: eine Kiste Wöltingerode-Bräu

4. bis 100. Preis: ein Wöltingerode-Cocktail-Buch.

101. bis 200. Preis: ein Guttschein für eine 0,7Liter-Flasche Wöltingerode nach Wahl.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt ist jeder ab 16

Jahren, Ausnahme Mitarbeiter des Klosters Wöltingerode. Jeder darf nur einmal teilnehmen. Gewinner werden per Email benachrichtigt. Einsendungen oder Abgabe im Klosterkeller, -krug oder -hotel bis zum 30. 12. 2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmer wünschen Wöltingerode-Informationen per Email.

Wie heißt der Nusslikör aus Wöltingerode?

Sr. Angelina Kanzlerin Angela Angelista

In welchem Jahr wurde das Kloster Wöltingerode aufgehoben?

1809 1517 1945

Wer gründete die Klosterbrennerei?

Franziskaner Zisterzienser-Nonnen Augustiner

Bitte leserlich schreiben.

E-Mail-Adresse: _____
(Bitte korrekt angeben, es erleichtert uns die Benachrichtigung.)

Vorname, Nachname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Im Wandel der politischen Wetterlagen

200 Jahre Säkularisation: Die Auflösung des Klosters Wöltingerode und die Übernahme durch den Hannoverschen Klosterfond

Im Jahre 1800 war der Zustand des Klosters Wöltingerode sehr gut. Im Konvent der Nonnen herrschte ein reges Leben und das Kloster verfügte über viele Besitzungen im Umland, und wirtschaftlich und sozial stand das Kloster in voller Blüte.

Doch die politischen Ereignisse dieser Zeit gingen auch nicht spurlos an den Nonnen in Wöltingerode vorbei. So kam das Bistum Hildesheim durch den Reichsdeputationshauptschluss zum Königreich Preußen und damit auch die Nonnen in Wöltingerode unter preußische Verwaltung. Diese Verwaltung ordnete am 4. Juli 1802 die Schließung und Versiegelung aller Stifts- und Klosterarchive an, um so gesicherte Nachrichten über die wirtschaftliche Lage des Klosters zu gewinnen.

Positiver als gedacht

Kammerreferendar Wilkens erhielt am 6. September 1802 den Auftrag das Kloster in Wöltingerode zu untersuchen und die wirtschaftliche Lage zu erheben. Doch die daraus folgenden Maßnahmen waren für die Nonnen positiver als gedacht, so blieb das Konventsleben unangestastet und das Kloster musste eine Steuer von 25 Prozent an den preußischen Staat abgeben, und der weltliche Administrator des Klosters bedurfte der Zustimmung durch die preußische Behörde.

Die Nonnen atmeten auf, war doch der Fortbestand ihres Klosters und ihre weitgehende Selbstverwaltung gesichert. Doch nach der preußischen Niederlage von 1806 gegen die Franzosen fiel das Bistum Hildesheim an das Königreich Westphalen, welches von Napoleons Bruder Jérôme als König regiert wurde.

Französische Machthaber

Die neuen französischen Machthaber warfen von Anfang an ein



König Georg IV. von Großbritannien, Irland und Hannover im Krönungsornat.

Auge auf die reichen Klöster mit ihren ergiebigen Geldquellen. Zunächst erhob die neue Regierung immer neue Anleihen, an denen sich die Klöster beteiligen mussten. Doch zu diesem Zwecke war auch immer wieder die Aufnahme von neuen Schulden nötig.

Aufhebung des Klosters

Am 31. Mai 1809 wurde den Nonnen in Wöltingerode verkündet, dass ihr Kloster per königlichem Dekret vom 13. Mai 1809 aufgehoben sei. Ebenso sollte das Kloster unverzüglich geräumt werden, da der König das Klostergut an den jüdischen Bankier Israel Jakobson aus Kassel verkauft hatte.

Die von der Aufhebungs-kommission beschlagnahmten Kunstschätze und Bücher, die an einen unbekanntem Ort versandt worden waren, tauchten nie wieder auf. Die Äbtissin, einige Nonnen und Propst Greven verließen das Kloster und zogen nach Hildesheim.



Napoleons Bruder Jérôme, hier mit seiner Frau Katharina, übernahm mit dem Königreich Westphalen 1806 für drei Jahre auch das Kloster.

Abermalige Wendung

Doch schon 1813 wendete sich die politische Wetterlage und das Bistum Hildesheim fiel an das Königreich Hannover und wieder kam es zu einem Besitzwechsel, da im Königreich Hannover kein Jude Grundeigentum besitzen durfte, musste

der Besitzer Jakobson 1816 das Klostergut an das Königreich Hannover verkaufen. Die damalige Kaufsumme betrug 122 000 Reichstaler in Gold.

Zum Klosterfond

Kloster Wöltingerode wurde anschließend dem Allgemeinen Hannoverschen Klosterfond zugeschlagen. Dieser Klosterfond war bereits im Jahr 1542 gegründet worden und wurde nun, am 8. Mai 1818, vom welfischen Prinzregenten Georg, der spätere König Georg IV. von Großbritannien, Irland und Hannover als Klosterkammer neu begründet. Mit der Errichtung der Klosterkammer setzte Prinzregent Georg den verantwortungsvollen Umgang seiner welfischen Vorfahren mit ehemaligem Klostergut fort und ordnet die künftige Verwendung der erwirtschafteten Überschüsse für kirchliche, schulische und soziale Zwecke an.

Stiftung

Bis zum heutigen Tag gehören Kloster und Klostergut Wöltingerode zum Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds und führen alle Überschüsse aus der Landwirtschaft, Verpachtung, Klosterbrennerei und Gastronomie an die Stiftung ab. Auch die Klosterbrennerei trägt mit ihren Erträgen zu den Einnahmen dieser ältesten niedersächsischen Stiftung bei.

Der Mönch erzählt

Klostergeschichten und Kräutermenü

Der Kräutermönch erzählt Begebenheiten und Anekdoten aus dem Kloster Wöltingerode und führt durch Kloster und Brennerei. Dabei weiht er die Besucher in die Geheimnisse der Klosterkräuter und deren Verwendung in Likören und Bränden ein. Während der Führung werden Liköre

und Brände der Klosterbrennerei verkostet und im Anschluss gibt es ein Drei-Gang-Menü mit Klosterkräutern.

Kräutermönch-Abende gibt es am 6., 20. und 27. September jeweils ab 18 Uhr, Kosten 24,50 Euro. Teilnahme ausschließlich nach Voranmeldung unter Telefon 05324/77 4660.



Der Kräutermönch lädt ein.

Wandern auf alten Wegen

Der Harzer Klosterwanderweg lädt zum Pilgern ein

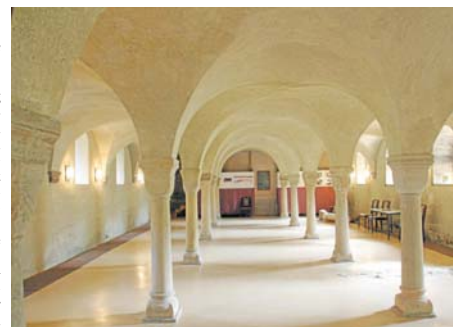
Pilgerorte sind Orte der Sehnsucht. Zu ihnen pilgert man, um verändert an vertraute Orte zurück zu kehren.

Der Harzer Klosterwanderweg wird passend zum Jubiläum des 20. Jahrestags des Mauerfalls am 9. November eingeweiht und kann dann von einzelnen Pilgern oder Gruppen erwandert und erpilgert werden. Der Wanderweg hat eine Gesamtlänge von etwa 32 Kilometern.

Der Wanderweg verbindet die Klöster Drübeck, Ilsenburg, Wöltingerode und Grauhof – und damit auch zwei Bundesländer – miteinander. Wanderer pilgern zu jeder Jahreszeit im landschaftlich attraktiven Harzer Vorland. Am „Grünen Band“, im ehemaligen Grenzgebiet, verläuft der Weg von Ilsenburg kommend über Stapelburg nach Niedersachsen.

Immer im Blick, als Hintergrundkulisse gewissermaßen, thront der Brocken weit sichtbar über der Landschaft.

Über Lochtum und Vienenburg erreichen die Pilger schließlich das Kloster Wöltingerode. Wer will, kann im Klosterhotel



Das Kloster Ilsenburg ist die zweite Station des Wanderweges.

Wöltingerode auf halber Strecke komfortabel schlafen und bei dieser Gelegenheit natürlich auch die Produkte der Klosterbrennerei in Wöltingerode verkosten.

Nach einigen Kilometern, vorbei an alten Aellen und Feldern, gelangen die Wanderer anschließend zum prächtigen Klostergebäude Grauhof vor den Toren Goslars. Nun ist es gar nicht

mehr weit bis in die Goslarer Altstadt. Dort können sich die Pilger, wenn sie mögen, auf die „Pilgerwege durch die mittelalterliche Stadt Goslar“ begeben.

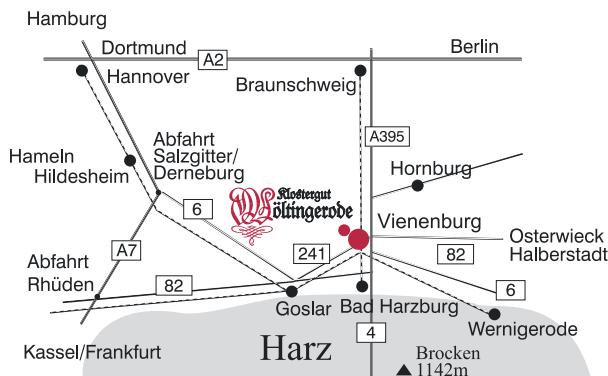
An allen Orten können Gottesdienste und Andachten von der Gruppe gestaltet werden oder nach Anmeldung mit den örtlichen Kirchengemeinden gefeiert werden.

Wer mehr über den Harzer Klosterwanderweg wissen möchte, erhält Informationen unter www.harzer-klosterwanderweg.de oder auch bei der Touristinformation in Ilsenburg unter der Telefonnummer (039452) 194 33 beziehungsweise ebenfalls im Internet unter www.ilsenburg.de.



Wöltingerode im Frühling.

Der Weg nach Wöltingerode



Das Tor steht offen – das Herz noch mehr

1. HarzerKlosterSommer und HarzerKlostersonntag am 30. August – Fest für die ganze Familie in Wöltingerode

Klöster sind besondere Orte. Orte der Tradition und Wahrhaftigkeit, aber auch der Neugier und Findung. Hier begegnen sich „Himmel und Erde“. Über Jahrhunderte haben Klöster aller Ordensgemeinschaften die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung ganzer Regionen geprägt – dies gilt im Besonderen auch für die Harzer Kulturlandschaft.

Vier Klöster, vier Orte und eine Epoche. Und erstmals in diesem Jahr auch eine gemeinsame Veranstaltungsreihe. Kloster Wöltingerode, Kloster Drübeck, Kloster Michaelstein und das Zisterziensermuseum Kloster Walkenried laden zum ersten HarzerKlosterSommer ein.

Besondere Führungen

Im August und im September 2009 erwarten hier die Klostergäste zunächst Orte der Ruhe, der Besinnung und Spiritualität sowie ein Programm, das mit Führungen – auch zu ungewöhnlicher Stunde – Gottesdiensten, Konzerten, Familienprogrammen und Sommerfesten aufwartet.



Wöltingerode (oben), Drübeck, Walkenried und Michaelstein (im Uhrzeigersinn): Vier Klöster gestalten den HarzerKlosterSommer.

Die über 60 Angebote der vier Klöster, die Raum für Leib und Seele, aber auch für Geschichte und Gegenwart in ihren historischen Mauern vereinen, sind weit gefächert. Darüber hinaus bietet jedes der vier ehemaligen Klöster im Rahmen des HarzerKlosterSommers einen Veranstaltungshöhepunkt. In Wöltingerode findet am HarzerKlostersonntag, 30. August, ein bun-

tes Fest für die ganze Familie rund um das Kloster statt. Zusammen mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde gibt es zahlreiche Angebote für Groß und Klein, Musik mit dem Kirchenchor und dem Posaunenchor, Kinderprogramm, Flohmarkt, Führungen durch die Klosterbrennerei. Der Tag startet mit Glockengeläut und Gottesdienst um 10.30 Uhr und endet mit einem Chorkonzert in der Klosterkirche der Capella St. Crucis zum Thema Licht um 18 Uhr.

Historie und Wirken

Während des gesamten Wochenendes steht die Ausstellung der Klosterkammer Hannover über ihre Historie und ihr Wirken in Vergangenheit und Gegenwart Interessierten im Kreuzgang offen. Für das leibliche Wohl sorgen Stände im Kreuzgang und natürlich das Klosterhotel und der Klosterkrug.

Ausführliche Informationen gibt es bei den beteiligten Klöstern und im Internet unter: www.harzerklostersonmer.de

Bläser stimmen auf ruhige Zeit ein

Zwei besondere Klosterkonzerte erklingen zum Jahresausklang im Klostergut Wöltingerode: Am Sonntag, 1. November, gestaltet der Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide eine Hubertusmesse und spielt jagdliche Musik. Beginn ist 18 Uhr.

Im stillen Ambiente der Klosterkirche und des Nonnenchores erklingen tradierte Weisen für Parforcehörner. Abgerundet wird dieser besondere Abend mit einem mehrgängigen Menü, zubereitet durch die Küche des Restaurants im Kloster: Ein Ohren- und Gaumenschmaus für Kenner und Liebhaber! Karten (nummerierte Plätze) gibt es zu 39,50 Euro inklusive Menü (ohne Getränke).

Ein Benefiz-Weihnachtskonzert mit dem Bläserkreis der Braunschweiger Landeskirche unter Leitung von Landesposaunenwart Siegfried Markowis erklingt am Sonntag, 20. Dezember, von 17 Uhr an im Nonnenchor des Klosters Wöltingerode.

Die 15 Bläserinnen und Bläser sind wahre Profis in ihrem Genre. Mit konzertanten Bläsermusik vom 16. Jahrhundert bis in unsere Zeit kommt Klarheit und Ruhe in die manchmal hektischen Dezembertage. Mit neuen

und alten Weihnachtsliedern in traditionellen und populären Arrangements stimmen die Bläserinnen und Bläser auf die anstehenden Feiertage stilvoll ein. Freuen Sie sich auf ein gut ausgewähltes Programm zum Abschalten und Aufhorchen.

Eintrittskarten (nummerierte Plätze) gibt es für 15/10 Euro. Der Erlös des Konzertes geht komplett an die Marktkirchen-

gemeinde Goslar zur Unterstützung der Renovierung der Marktkirchenorgel.

Bitte bedenken Sie: Der Nonnenchor bietet nur begrenzte Plätze, der Vorverkauf wird daher empfohlen. Nutzen Sie die Vorverkaufsstelle im Restaurant im Kloster, den Gästeservice in der Marktkirche für den direkten Kartenkauf oder bei Versand unser Bestelltelefon 05324/2224.

Der Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide.



Der Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide.



Genießen mit der Familie.

Donnerstagsbuffet für Genießer

Beim **Kulinarischen Kalender im Restaurant des Klosterhotels** kommen alle Genießer jetzt jeden Donnerstag auf ihre Kosten. Eine neue Genießerreihe startet im September im Restaurant im Klosterhotel, dann verwöhnt Sie der Chefkoch des Hauses mit seinem Team immer zu einem vorgegebenen Thema, etwa Steak und Kürbis im September, Bayerische Bierschmankerl im Oktober und so weiter. Das Buffet besteht aus thematisch passender Suppe, kalten und warmen Vorspeisen, einem reichlichen Salatbuffet, ausgefallenen Hauptgerichten und verführerischen Nachtischvariationen. Dabei wird immer ein Gericht live vor den Augen der Gäste gekocht, damit man sich von der Frische der Küche persönlich überzeugen kann und Tipps und Tricks vom Chefkoch erfährt. Probieren und genießen Sie, verabreden Sie sich mit Freunden und nutzen Sie unsere Gutscheine für den „Kulinarischen Kalender“ auf dieser Seite.

Das kulinarische Buffet beginnt um 18 Uhr jeden Donnerstag im Restaurant im Kloster, es kostet 19,90 Euro.

Das kulinarische Buffet beginnt um 18 Uhr jeden Donnerstag im Restaurant im Kloster, es kostet 19,90 Euro.

Das kulinarische Buffet beginnt um 18 Uhr jeden Donnerstag im Restaurant im Kloster, es kostet 19,90 Euro.

Das kulinarische Buffet beginnt um 18 Uhr jeden Donnerstag im Restaurant im Kloster, es kostet 19,90 Euro.

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
Steak + Kürbis	Bayerische Bierschmankerl	Achtung, jetzt wird's Wild ...	Rund um die Ente	Hinein in die Grünkohl-Saison!	Schweizer Käsefondue
Saftige Steaks, Tournedos, Carpaccio, Rinderleber kombiniert mit Kürbisvariationen	Leberkäse, Krustenbraten, Haxen, Bayerisches Kraut u. v. m.	Wildgulasch, Hirschkeule, Hasenpfeffer, Wildschweinbraten mit Apfelrotkohl u. v. m.	Alle Variationen von Ente mit unterschiedlichen Soßen und Beilagen	Grünkohl mit Kassler, Bregenwurst, Schmorwurst, Kartoffeln u. v. m.	Erleben Sie das original Käsefondue am Tisch mit riesigem Beilagenbuffet
Gutschein Kir Sacral – Sekt mit Quittenlikör pro Person	Gutschein Ein 0,3L Bier pro Person	Gutschein 1 Nönnchen mit Haube – warmer Zimtlükör pro Person	Gutschein 1 Flasche Rotwein für vier Personen	Gutschein 1 Klosteredelkorn 2cl pro Person	Gutschein 1 Kirschklikör Äbtissin Marie 2cl pro Person

Wöltingerode Produkte gibt es auch in Ihrer Nähe

Eine Übersicht zu den Verkaufsstellen der Wöltingeröder Brände und Liköre in der Region

Bad Gandersheim

E-Center
Marienstraße 1
REWE Markt
Neustraße 51d

Bad Harzburg

Marktkauf
Am Güterbahnhof
Getränke-Express
Dr. Heinrich-Jasper-Str. 34
Edeka-Aktiv-Markt
Herzog-Wilhelm-Str. 68
Hol-ab-Markt
Ilsener Str. 63
I-Punkt
Sachsenbergstr. 1
Bäckerei Stübiger
Meiningerstr. 46, Harlingerode
E-Center
Landstraße 33-35, Harlingerode

Berlin

Wohl & Lebe
Raumerstraße 22

Blankenburg

Edeka-Lühhertor
Lange Straße 16
Real
Lerchenbreite 5e

Bockenem

E-Neukauf, Klauenberg
Nordwall 2
Getränke Quelle
Ortshäuser Str. 1

Braunlage

REWE Ahrens
Am Buchholzplatz 6-8
Big Durst
Bahnhofstraße 2

Braunschweig + Umland

Real
Berliner Straße 53
Hamburger Straße
O.-v.-Guericke-Straße 2
Hol-ab-Markt
Mascherode
Bevenroder Straße, Querum
Celler Straße 81
Wein-Knigge
Schillstraße 5
Görge-Markt
Bienroder Weg 52, Bienrode
Kanzlerfeld
Saarplatz, Lehnndorf
Kastanienallee 18/19
Mascherode
Wiesenstraße 9
Welfenplatz 17, Südstadt
Starker Tobak
Sonnenstraße 19
REWE Tiedemann
Peiner Straße 11, Vechelde
Elbestraße
Getränke Nothnagel
Eichtalstraße 12-14
Edeka-aktiv-Markt
P. Jonas-Meier Straße 46
Getränke Meyer
Volkmaroder Straße 16
Frisches + Knackiges
Celler Heerstr. 360, Watenbüttel
E-Neukauf
Rickel, Julius-Straße 2a
Frierichs, Krückweg 5
St. Rickel, Rüniger Str. 80
Vor d. Dorfe, Dibbersdorf

Bremen

Real, Alter Dorfweg 30-50

Clausthal-Zellerfeld

REWE Schäfer
Bauhof 2
Getränke Fieckert
Goslarische Straße 63-65

Gifhorn + Umland

Real Eysseheideweg 5
E-Center
Gamsen
Bahnhofstraße, Meine
Edeka Markt
Hauptstr. 46, Wahrenholz
Hol-ab-Markt
Hauptstraße, Müden a.d. All.
Pommernring 38
Schloßstr., Groß Schwülper
Sonnenweg 4-6
Wilscher Weg 55
Gifhorer Str., Meinersen

Göttingen

Real
Am Kaufpark
Große Breite 6

Goslar + Umland

Getränke-Partner
Müller, Alte Heerstraße 3
Krendel, Wachtelpforte 28a
Real
Gutenbergsstraße
E-Neukauf
Kaiserpassage
Hildesheimer Straße
Ohlhofbreite
Getränke-Brüder
Alte Heerstraße 20
Kornstadt
Rosentorstraße 1
Marktkauf
Carl-Zeiss-Straße
Getränke-Quelle
Hildesheimer Straße 39
REWE
Ebeling, Dr. Willi-Kempe-Str.
Nahkapf, Greiffplatz
Schnaps und So
Hokenstraße 1
Stechers Landgenuß
Hohe Warte, Jerstedt
Edeka-Aktiv-Markt
Troppauerstraße, Jürgenohl
Esso-Station, Oker

Halberstadt + Umland

E-Neukauf
Theaterpassage 3
Bahnhofstraße 16, Osterwieck
E-Center
Rudolf-Diesel-Straße

Hamburg

Wine & more
Mozartstr. 16, Barmbeck

Hameln

Marktkauf
Böcklerstr. 6-8
Lemkestr. 10
Real
Pferdemarkt 1

Hannover + Umland

Real
Opelstr., Altwarmbüchen
Havelsersstr., Garbsen
Wein-Galerie
Sutelstraße 4, Bothfeld
Edeka-Aktiv-Markt
Flughafenstr. 4, Langenhagen
E-Center
Hildesheimer Str. 413, Wülfel
E-Feinkost-Welt
Seilwinderstraße 8
Hol-ab-Markt
Utzerstr. Burgdorf
Edeka C+ C
Rendsburger Straße
22, Lahe

Marktkauf

Varenwalder Straße 140
E-Neukauf
Wreschener Allee, Garbsen
Getränke Busch
Fleithgarten, Lehrte
Hit-Aktuell-Kauf Widdel
W.v.Siemensstr. Barsinghausen
Weinhandel Hasselbring
Laportestr. 20, Linden

Helmstedt

Hol-ab-Markt
Walbeckerstraße 10
Real
W.-v.-Siemensstraße 3

Hildesheim + Umland

E-Neukauf
Potraz, Geschw.-Scholl-Str.1
Am Saaledamm 2, Elze
Krone, Marienburger Platz 20
Wasserfurche, Schellerten
Marktstraße 25, Holle
Hol-ab-Markt
Lerchenkamp 38a
Bavenstedter Str. 102
Phillip-Reiß-Straße 3
REWE Hennigs
Almstr. 41
Südkauf Lange
Lammatal 13, Salzdetfurth
Real
Bavenstedter Str. 62
Getränkequelle
Schmiedetorstraße, Elze
Toto.Lotto Tabak Weymann
Fr.-Ebert-Park 1, Sarstedt
Getränke Burscher
Hauptstr. 125 Nordstemmen
Getränke Quelle
Hauptstr. 8, Sibbesse
Real
Cheruskerring 26
Handelshaus Schlegel
Schuhstraße 37

Hornburg

Edeka-Aktiv-Markt
Schladener Straße

Ilsenburg

E-Neukauf
Veckenstedter Weg 1

Königsutter + Umland

Hol-ab-Markt
Waldenburger Weg
Campenstraße 17a,
Lehre
E-Neukauf
Campenstraße 17, Lehre

Langelsheim + Umland

REWE
Lange Straße 60
Osteroderstraße
Nahkauf
Assmann, Lautenthal
Klingebiel, Wolfs-
hagen
E-Neukauf
Meisterstraße 7
Vollgut-Getränke-
partner
Ringstraße 36

Liebenburg

Lilos Geschenke
Lindenstraße 5
Getränke Quelle
Poststraße 21
Star-Tankstelle
Lindenstraße
Agravis-Tankstelle
Posthof, Othfresen

Osterode + Umland

Klingemann
Herzberger Str. 2
REWE
Osteroder Straße, Herzberg
DGS-Markt
Försterstr. 87, Förste
Feinkost Kümmel
Am Markt 12, Herzberg
Scheffler
In der Horst 19
Trink Gut
Lasfelder Straße 2

Kreis Peine

REWE
Am Kreisel 1, Lengde
Peiner Str., Vechelde
Hol-ab-Markt
H.-Lönstraße, Edemissen
Lafferderstraße, Lengede
E-Center
Am Kalischacht, Ilsede

Quedlinburg

E-Center
Gernröder Straße

Salzgitter + Umland

REWE
L.-Ehrhardt-Str., Lebenstedt
Am Pflingstanger, SZ-Bad
Real
Adenauer-Allee, Lebenstedt
Schäferwiese, Thiede
Frischemarkt Binder
Freilichtbühne, Fl. Stöckheim
Hofladen K. Görk
Südring 54, Groß Mahner
Hol-ab-Markt
Marienbruchstraße, Lebenstedt

E-Center

An der Erzbahn 8, SZ-Bad
Toto-Lotto Diederich
Gesemannstr., Lebenstedt
E-Neukauf
Baddeckenstedt
Getränkeland Sander
Benzstraße, SZ-Bad
Benno Spuling
Klesmerplatz 9, SZ- Bad

Schladen + Umland

E-aktiv-Markt
Harzstraße 38-39
Lebensmittel Binder
Oderwaldstraße, Groß Flöthe
REWE
Herrmann-Müller-Straße
Tankstelle-Rasthof
Groß Flöthe
Nordharzer Getränkehalle
Neue Dorfstraße 72
Der Dorfladen
Winkel 2, Gielde

Seesen + Umland

E-Neukauf
Am Wilhelmsbad 5
Frischemarkt Schwertfeger
Hochstraße 30
Klingemann
Teichhütte, Gittelde
REWE
Braunschweiger Straße
Marktkauf
Jacobsenstraße
Bäckerei Schwertfeger
Frankfurterstraße
Meißners Wein+Delikatessen
Poststraße 13
Spar-Markt
Grabenstraße
Getränke Pflug
Neustädter Straße, Bornhausen

Vienenburg + Umland

Bäckerei Hundermarkt
Fr.-Reese-Straße 3
Lengde
Bäckerei Woltebate
Schiffgraben 1
Bäckerei Stübiger
Saarstraße
Hol-ab-Markt
Goslarische Straße
Esso Huber
Wiedelahe Straße

Bauernladen Zein

Wennerode Hof 17
E-Neukauf
Okerstraße 39
Star Schnevoigt
Wiedelahe Straße
Kiosk Schulz
Lindenstraße, Wiedelahe
REWE
Wiedelahe Straße

Wernigerode

Real
Dornbergsweg
E-Center
Halberstädter Chaussee

Wolfenbüttel + Umland

E-Center
Goslarische Straße
Schweigerst., Gewerbegebiet
E-Neukauf
Bahnhofstr. 2-4, Sickinge
Edeka-aktiv-Markt
Hauptstraße 57, Börßum
Marktkauf
Am Rehmanager
Hol-ab-Markt
Cremlingen
Elkes Hofladen
Wendessen
Real
Am Wasserwerk
Bäckerei Stübiger
Hauptstraße, Börßum
Getränkemarkt Pape
Hauptstr. 7, Gr. Stöckheim
Hofladen Berkemann
Ringstraße 7, Hachum
REWE
Hauptstraße 42a, Cremlingen

Wolfsburg + Umland

Real
Hehlinger Straße
Hol-ab-Markt
Plantage 88, Hattorf





Herzlich willkommen,

inmitten der ländlichen Ruhe und Beschaulichkeit des Harzvorlandes. Das Hotel im Kloster Wöltingerode bietet

seinen Gästen Entspannung und Abwechslung gleichermaßen – sehenswerte Ausflugsziele rund ums Jahr und einen Rückzugsort

besonderer Art. Mit vier attraktiven Arrangements für die kleine Auszeit zwischendurch und mit speziellen Angeboten über die

bestehenden Feiertage und den Jahreswechsel empfiehlt sich das Klosterhotel seinen Gästen. Nähere Informationen

erteilen die Mitarbeiter des Hotels unter Telefon (05324) 774660. Reservierungsanfragen werden auch schriftlich unter

Klosterhotel, Wöltingerode 3, 38690 Vienenburg oder Fax (05324) 774661 entgegen genommen.

Geschichten bei Kerzenschein

Besinnliche Weihnachtstage im Kloster

Romantische Weihnachtstage im Harzvorland und stille Stunden der Besinnlichkeit – das Arrangement „Weihnachten im Hotel des Klosters Wöltingerode“ bietet den Gästen vom 22. bis zum 27. Dezember einen ganz besonderen Aufenthalt.

Jeden Nachmittag gibt es Kaffee, Kuchen oder Punsch, bevor in der Klosterkirche bei Kerzenschein weihnachtliche Geschichten vorgelesen werden. Die Weihnachtsgäste des Hotels werden natürlich auch die klostereigene Brennerei besichtigen sowie deren Liköre und Brände verkosten. Bei einem Klosterrundgang gibt es viel Interessantes aus der über 300-jährigen Klostergeschichte zu erfahren. Rund um die Anlage führt eine Nachmittagswanderung von etwa anderthalb Stunden mit abschließender Glühweineinkuhr. An Heilig Abend haben die

Gäste die Möglichkeit, die Christmette in der Vienenburg zu besuchen, für Reisende ohne eigenen Pkw wird ein Shuttle-Service eingerichtet. Außerdem erwartet jeden Gast ein kleines Weihnachtspresent im Hotel.

Im Preis von 320 Euro pro Person sind neben den oben genannten Leistungen fünf Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet am Morgen sowie jeden Abend ein Drei-Gang-Wahlmenu – auch mit der traditionellen Weihnachtsgans – und Salat enthalten. Für die Buchung eines Einzelzimmers wird kein Zuschlag erhoben.



Die Hotel-Zimmer: Schlicht, aber einladend.

Silvester im Kloster

Dem Alltag entfliehen und sich zum Jahreswechsel auf das Wesentliche besinnen: In unserem „Silvester-Spezial“ vom 27. Dezember bis 2. Januar 2010 bieten wir zum Sonderpreis von 399 Euro pro Person (Einzelzimmerzuschlag 5 Euro/Tag) sechs Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer mit Dusche/WC. Im Rahmen der Halbpension wird abends ein Drei-Gang-Menü mit Hauptgängen zum Auswählen serviert, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen im Kreuzgang und am Morgen natürlich

ein leckeres Frühstücksbuffet. Wir bieten eine Führung durch unsere Brennerei mit Verkostung der Liköre und Brände, einen geführten Klosterrundgang, eine Nachmittagswanderung rund um das Kloster mit Glühweineinkuhr.

Am letzten Tag des Jahres darf zu Evergreens und Songs aus den 60er und 70er Jahren getanzt werden, dazu wird ein kalt-warmes Buffet angerichtet und um Mitternacht läutet ein Feuerwerk das neue Jahr festlich ein.

So vielseitig ist das Harzvorland

Klösterliche Entdeckungsreise

Erleben Sie die Vielseitigkeit des Harzes bei einer fünftägigen Entdeckungsreise in Deutschlands Mittelgebirge. Lassen Sie sich von der Harzer Schmalspurbahn auf den Brocken bringen, besuchen Sie die Weltkulturerbestadt Goslar, das bunte Städtchen Wernigerode mit Schloss und Rathaus, unternehmen Sie eine Schifffahrt auf dem Oker-Stausee und entdecken Sie die großartige Natur des Harzes und seines Vorlandes.

Vieles Ausflugsziele lassen sich zu Fuß oder mit dem Fahrrad ganz in Ruhe erkunden, direkt vor dem Klosterort können Sie sich auf den Drahtesel schwingen und zu einer Tour durch das beschauliche Umland aufbrechen. Zurück in Wöltingerode genießen Sie die Ruhe hinter den klösterlichen Mauern. Zum Programm gehört natürlich auch eine Besichtigung der klostereigenen Brennerei inklusive Verkostung der Spezialitäten. Mit Harzer Gerichten werden Sie am Abend verwöhnt.

Der Preis beträgt 279 Euro pro Person im Doppelzimmer/Komfort und enthält fünf Übernachtungen mit Frühstück, fünf Abendessen im Klosterkrug, eine Fahrt mit der Brockenbahn, eine Vier-Tages-HarzCard sowie ein Abschiedsgeschenk. Anreise ist Sonntag, Abreise am Freitag.



Das Kloster schmückt sich weihnachtlich.

Harzer Kurzreise

Unternehmen Sie eine dreitägige Kurzreise in den Harz und lassen Sie sich von den zahlreichen Ausflugszielen überraschen. Das Arrangement „Harzer Kurzreise“ zum Preis von 169 Euro pro Person beinhaltet drei Übernachtungen im Doppelzimmer der Komfort-Kategorie mit reichhaltigem Klosterfrühstück, drei Mal Abendessen

mit Harzer Spezialitäten im rustikalen Klosterkrug sowie die 48-Stunden-HarzCard für freien Eintritt bei 100 Ausflugszielen und Attraktionen wie einer Schifffahrt auf dem Oker-Stausee, Bergwerksbesichtigungen, Besuch der Thermalbäder. Und natürlich gibt es auch eine Besichtigung der Klosterbrennerei inklusive Verkostung.



Direkt am Klosterort beginnen die schönsten Radtouren durch das beschauliche Harzvorland.

Ein Kloster-Jahr

Frühling, Sommer, Herbst und Winter: In Wöltingerode stehen die Türen für Besucher immer offen – etwa im Rahmen einer Führung



Januar: Momente der Stille.



Februar: In der Brennerei ist gut zu tun.

Egal zu welcher Jahreszeit – das Klostergut Wöltingerode ist einen Besuch wert. Einfach so für einen Spaziergang, zum Einkehren. Am meisten allerdings erfährt der Besucher über Kloster und Brennerei während einer Führung (siehe Hinweis auf dieser Seite).



März: Zeit für Romantiker.



April: Die Sommerliköre treffen ein.



Mai: Es grünt im Harzvorland, beste Zeit für eine Landpartie mit Einkehr.



Juni: Wissenswertes aus Kessel und Keller.



Juli: Open-Air-Saison.



August: Erntezeit..



September: Treckerparade zum Hoffest.



November: Innere Einkehr.



Dezember: Stimmungsvoller Advent.



Oktober: Herbstliche Genüsse für Augen, Gaumen und Ohren.

Führungen

› Führungen für Einzelpersonen: ohne Anmeldung immer donnerstags 15.30 Uhr und sonntags 14 Uhr.
› Termine für Gruppen: zu vereinbaren unter Telefon (05324) 5880.
› Preise: Montag bis Freitag 2,50 Euro, Samstag/Sonntag 3,50 Euro pro Person

Wöltingeroder Genusspaket



Himmlicher Genuss – für Sie zusammengestellt

Probieren Sie den einmalig runden Geschmack dieser himmlischen Liköre und überzeugen Sie sich von der Qualität der langen Lagerung in Holzfässern und den alten Rezepturen.

Bestellen Sie sich dieses einmalige **Genusspaket:**

- 1x Quittenlikör Louisa 0,5l mit Rezeptkarte Kir Sakral;
- 1x Zimtlükör St. Nikolaus 0,5l
- 1x Kirschlikör Äbtissin Marie 0,7l;
- 1x Getreideaquavit „Berliner Sophie“ 0,7l;
- 1x Buch über die Klosterbrennerei mit vielen Rezepten

2x original Likörgläser der Klosterbrennerei und einem Gutschein für 2 Personen über eine Brennereiführung

für **45,- €** statt **69,70 €** (UVP im Fachhandel) und erhalten diese Liköre portofrei zu sich nach Hause.

Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.



Coupon: Hiermit bestelle ich das Genusspaket aus Wöltingerode für 45 €.

Name _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Bitte buchen Sie die 45 € von meinem Konto ab:

Konto Nr _____ BLZ _____

Bank _____

Unterschrift _____

Ich zahle per Rechnung nach Erhalt der Ware.

Hier ausschneiden